

# Ehrungen zum 35. Jahrestag der DDR

In Würdigung hervorragender Verdienste und in Anerkennung von hohen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR wurden Kollektive und Persönlichkeiten unserer Hochschule mit folgenden Auszeichnungen geehrt:

## Karl-Marx-Orden

Prof. Dr. rer. nat. habil. Christian Weißmantel, Sektion PEB



Die Genossen Prof. Dr. H. Nawroth, Sekretär der Zentralen Parteileitung, Prof. Dr. M. Krauß, Rektor der TH Karl-Marx-Stadt, Dr. H. Knorr, Vorsitzender der Zentralen Gewerkschaftsleitung, und Dr. P. Neubert, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, beglückwünschten Genossen Prof. Dr. Ch. Weißmantel zur Auszeichnung mit dem Karl-Marx-Orden.

## Held der Arbeit

Prof. Dr. sc. techn. Horst Brendel, 1. Prorektor

## Ehrensperre zum Vaterländischen Verdienstorden in Gold

Prof. Dr. phil. Hans Lauter, Sektion ML

## Vaterländischer Verdienstorden in Gold

Sektion Mathematik der THK  
Prof. Dr. sc. techn. Eberhard Herling, Direktor der Sektion FPM

## Orden „Banner der Arbeit“, Stufe II

Hochschuldozent Dr.-Ing. Wolfgang Schäfer (im Kollektiv), Sektion TL  
Prof. Dr.-Ing. Hermann Vieth, Direktor der Sektion TL

## Orden „Banner der Arbeit“, Stufe III

Hochschuldozent Dr. sc. techn. Manfred Vogel (im Kollektiv), Sektion MB  
Prof. Dr. sc. oec. Erich Walther, Direktor der Sektion Wivl

## Nationalpreis der DDR II. Klasse für Wissenschaft und Technik

Oberrassistent Dr.-Ing. Wolfgang Rose (im Kollektiv), Sektion MB

## Verdienstmedaille der DDR

Lothar Kluge, DKQ  
Werner Illing, Rektorat  
Roland Schettler, Sektion MB

Für hervorragende Ergebnisse bei der Erfüllung der im „Friedensauftrag“ der FDJ übernommenen Verpflichtungen wurden die FDJ-Grundorganisationen „Wladislaw Wolkow“, Tmvt, und der Abteilung Ingenieurschule mit einem roten Ehrenbanner der Partei ausgezeichnet.

## Ehrensperre der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED

FDJ-GO „Pablo Neruda“, Ma. und  
FDJ-GO „Lilo Herrmann“, FPM

## Ehrenurkunde der SED-Stadtleitung und des FDGB-Stadtvorstandes

Kollektiv des Bereiches Technik, Sektion CWT

## Wanderfahne der THK

Sektion FPM

## Ehrenurkunden

Sektion Informatik  
Sektion Wirtschaftswissenschaften  
Hochschulbibliothek  
Direktorat für Ökonomie

## Wimpel „Für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb“

Kollektiv Wartung/Entwicklung/Systemprogrammierung, Sektion Informatik  
Kollektiv Experimentalphysik II, Sektion PEB  
Kollektiv Konstruktion, Sektion MB  
Kollektiv Fertigungsprozessgestaltung, Sektion FPM  
Kollektiv Polygrafische Technik, Sektion VT  
Kollektiv Stoff- und Bekleidungstechnologie, Sektion TL  
Kollektiv Arbeitswissenschaften, Sektion Tmvt  
Kollektiv Konstruktion, Sektion IT  
Kollektiv Prozessautomatisierung und Automatisierungsgeräte, Sektion AT  
Kollektiv Leitung und Organisation des sozialistischen Betriebes, Sektion Wivl  
Kollektiv Dialektischer und historischer Materialismus, Sektion ML  
Kollektiv Politechnik/Methodik, Sektion E  
Kollektiv Deutsche Sprache, Sektion F  
Kollektiv Elektrotechnik, Sektion Berufspädagogik  
Kollektiv Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen, Sektion Vorkurse  
Kollektiv Rektorat  
Kollektiv Information/Dokumentation, BTH  
Kollektiv Studentenangelegenheiten, DSA  
Kollektiv Sondermensa, DfO  
Kollektiv Grundstücksverwaltung, DTmtV  
Kollektiv Reinigung, HST Breitenbrunn

## Verdienter Aktivist

Dr.-Ing. Heinz Jahnke, Direktor der Abt. Ingenieurschule

## Humboldt-Medaille in Bronze

Dr. Peter Neubert, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung

## Ehrendenkel des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands in Bronze

Marie Staffen, Hochschulteil Breitenbrunn

## Ehrendenkel „Für Verdienste in der sozialistischen Wehrerziehung“ in Silber

Barbara Rudolph, Militärische Abteilung

## Medaille der Freien Deutschen Jugend „Für hervorragende propagandistische Leistungen“

Dipl.-Phil. Dietrich Mielke, Sektion Vorkurse

## Ehrenurkunde des Rektors

Ingrid Fritzsche, Sektion Vorkurse  
Herbert Illing, DfO  
Christel Kramer, Rektorat  
Oberstudienrat Gerhard Kranich, Sektion E  
Ingeborg Kreybig, DfB

## Hervorragender Ausbilder in Bronze

Mathias Meier (Ma)  
Joachim Weidauer (Tmvt)  
Jörg Muster (AT)  
Werner Koch (VT)  
Jörg Janke (MB)  
Dr. Jörg Tröltzsch (PEB)  
Roland Möller (Mol. A)  
Ulrich Lange (Mot. W)  
Stefan Hansch (Mot. A)  
Dr. Wilfried Mehnert (Mot. A)

## Ehrendenkel für Sozialistische Wehrerziehung

Siegfried Baitz (Ma)  
Dr. Werner Heinzel (E)  
Dr. Hubert Zeidler (FPM)

Weitere 79 Mitglieder und Funktionäre der GST-Kreisorganisation unserer Hochschule wurden mit dem Abzeichen „Für aktive Arbeit“ ausgezeichnet.

# Kameraden der GST ausgezeichnet

**Ernst-Schneller-Medaille in Gold**  
Dr. Günther Ciesielski (Tmvt)  
**Ernst-Schneller-Medaille in Silber**  
Konrad Roscher (GST-KV)  
Dr. Michael Luthardt (CWT)  
Dr. Gerhard Thiem (AT)  
Dietmar Pletsch (CWT)  
**Ernst-Schneller-Medaille in Bronze**  
Sigurd Illig (GST-KV)  
Steffen Thost (AT)  
Peter Täubrich (AT)  
Dr. Volkmar Schubert (IT)

**Hervorragender Übungsleiter**  
Jochen Schimanz (Stud.-Sport)  
**Hervorragender Ausbilder in Gold**  
Dr. Uwe Brühl (PEB)  
**Hervorragender Ausbilder in Silber**  
Hans-Alfred Hübner (IT)  
Mathias Günther (Inf.)

Dr. Wilfried Mehnert (Mot.)  
Norbert Hiller (PEB)  
Sabine Hoyer (Ma)  
Anja Reichel (PEB)

**Ehrendenkel für Sozialistische Wehrerziehung**  
Siegfried Baitz (Ma)  
Dr. Werner Heinzel (E)  
Dr. Hubert Zeidler (FPM)

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Redaktionskollegium: Dipl.-Phil. Margitta Zellmer, verantwortl. Redakteur, Dipl.-Phys. Hartmut Weiß, Redakteur, Hans Schröder, Bildredakteur, Dipl.-Ing. G. Häcker, Dr.-Ing. H. Bahn, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. A. Hupfer, Dr. P. Klobes, Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. R. Martin, Chr. Müller, Dipl.-Ing. A. Obersch, Dr. D. Roth, Dipl.-Slaw B. Schauenburg, Dipl.-Ing. B. Schüttlauf, Dr. G. Schütze, E. Strauß, Dr. C. Tischatzky, Dr. H. Walter, Dipl.-Gwl. K. Weber. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 2778

# Nach erfolgreicher Abschlußübung wurden verdiente Kämpfer geehrt

Die Kampfgruppenhundertertschaft „Kurt Berthel“ der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt führte am Wochenende vom 29. zum 30. September 1984 ihre diesjährige Abschlußübung mit sehr guten Ergebnissen durch. Vom hohen Leistungsstand der Kämpfer, Unterführer und Kommandeure überzeugten sich die Genossen H.-J. Ueberfuhr, Sekretär der SED-Stadtleitung, und H. Nawroth, Mitglied der SED-Stadtleitung und Sekretär der Zentralen Parteileitung der Technischen Hochschule. Im 35. Jahr des Bestehens unserer Republik demonstrierten die Genossen Kämpfer, Unterführer und Kommandeure unserer Hundertschaft ihre hohe Einsatzbereitschaft

und ihr sehr gutes militärisches Können. Sie bewiesen erneut, daß sie bereit und fähig sind, die in der rüchunddreißigjährigen Geschichte unserer Republik erkämpften und erarbeiteten Errungenschaften jederzeit zu schützen. Mit einem Appell ging die Abschlußübung unserer Hundertschaft zu Ende. Der Sekretär der Zentralen Parteileitung beglückwünschte in einer kurzen Ansprache die Kämpfer, Unterführer und Kommandeure zum 35. Jahrestag der DDR und würdigte ihre hervorragenden Leistungen. Auf diesem Appell, an dem Genosse Prof. Dr. M. Krauß, Rektor der TH, teilnahm, wurden folgende verdiente Kämpfer ausgezeichnet:

**Treuedienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Gold**  
Siegfried Reinich  
**Treuedienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Silber**  
Hans Köhler  
**Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Bronze**  
Eberhard Than  
**Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse“**  
Siegfried Baitz  
Jürgen Dorn  
Walter Förster  
Klaus Haubold  
Hermann Pläntz  
Werner Rumpf  
Jochen Zink

# Glückwünsche der ausländischen Studierenden zum 35. Jahrestag

Das Internationale Studentenkomitee und die Ländergruppen der ausländischen Studierenden überbrachten der Hochschulleitung ihre Glückwünsche zum 35. Jahrestag. Nachstehend veröffentlichen wir das Glückwunschsreiben der sowjetischen Ländergruppe:  
Aus Anlaß des 35. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik möchten wir Euch die herzlichsten Grüße und Glückwünsche der Partei- und Komсомолоrganisationen der sowjetischen Studenten und Zusatzstudenten der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt und aller Sowjetmenschen übermitteln.  
Dieser Jahrestag steht insbesondere im Zeichen des Kampfes um einen dauerhaften Frieden in der Welt. Dabei ist die Politik der Deutschen Demokratischen Republik, die sie seit dem ersten Tag ihres Bestehens verfolgt, ein wirksamer Bei-

trag für die internationale Entspannung und den Kampf aller progressiven Menschen gegen Imperialismus und Militarismus.  
Die Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt erzielte große Erfolge in der Ausbildung von Spezialisten für die verschiedenen Zweige der Industrie der DDR, der UdSSR und anderer Bruderländer.  
Das Volk und insbesondere die Jugend der DDR und der UdSSR verbinden feste Freundschaftsbände. Wir möchten Euch versichern, daß wir diese Freundschaft wie unseren Augapfel hüten werden.  
Wir wünschen Euch persönlich Gesundheit, Schaffenskraft sowie eine erfolgreiche wissenschaftliche Arbeit zum Wohle Eurer sozialistischen Heimat.  
Mit sozialistischem Gruß  
Dr. Didenko,  
Vorsitzender der  
sowjetischen Ländergruppe



Glückwünsche zum 35. Jahrestag der Gründung der DDR überbrachten auch Vertreter der vietnamesischen Studenten und Aspiranten.

# Propagandistische Wirksamkeit der URANIA-Mitgliedergruppe der TH wurde erhöht

Anläßlich des 30. Jahrestages der URANIA konnte die Mitgliedergruppe unserer Hochschule vor dem 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED, Genossen Siegfried Lorenz, über die Ergebnisse und Erfolge ihrer bisherigen Tätigkeit und über die weitere Profilierung ihrer propagandistischen Arbeit berichten. Zu dieser Bilanz gehört:  
● Die Qualität und Quantität der propagandistischen Arbeit wurde verbessert. Das wissenschaftliche Potential der Hochschule konnte durch eine zielgerichtete Leitungstätigkeit noch konsequenter genutzt und somit die Ausstrahlungskraft im Territorium und im Bezirk erhöht werden. In Vorträgen vor Arbeitskollektiven, vor Partei- und Gewerkschaftsgruppen wurde stets von den Grundfragen unserer Zeit ausgegangen. Im Mittelpunkt standen vor allem Fragen des Friedenskampfes, der Ausprägung des Geschichtsbewußtseins, die Propagierung der Vorkurse, Werte und Errungenschaften des Sozialismus sowie Fragen der Verwirklichung der ökonomischen Strategie.  
● Die FDJ-Kreisleitung und die FDJ-Grundorganisationen wurden in vielfältiger Weise von der URANIA-Mitgliedergruppe unterstützt. Es wurden für die weitere Entfaltung eines anspruchsvollen geistig-kulturellen Lebens im 35. Jahr der DDR zahlreiche Themenvorschläge unterbreitet, die unter dem Gesichtspunkt der Entwicklung und Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten, des Kampfes um den Titel „Sozialistischer Studentenkolektiv“ und um den Ehrentitel „Kollektiv der DSE“ ausgewählt wurden.  
● Zur Vorbereitung des Nationalen Jugendfestivals wurde an der TH Karl-Marx-Stadt ein Jugendforum organisiert, auf dem sich Wissenschaftler der TH der Diskussion stellten. Vorbereitet wurde für den Beginn des Studienjahres 1984/85 ein Kursus „Schule junger Propagandisten“ („Hochschulspiegel“, Ausgabe Nr. 14/15).  
● Von der Leitung der Mitgliedergruppe wird ein repräsentativer Themenkatalog erarbeitet, der ab Oktober 1984 Grundlage unserer Arbeit wird und dem breiten wissenschaftlichen Profil unserer Hochschule Rechnung trägt.  
● Zahlreiche Referenten waren zu den Tagen der ökonomischen Propaganda Ende April/Anfang Mai im Einsatz. In inhaltlich anspruchsvollen und überzeugenden Vorträgen in Kombinate und Betrieben der Industrie, des Bauwesens und der Landwirtschaft stellten sie u. a. neueste Forschungsergebnisse bei der Lösung wissenschaftlich-technischer Aufgaben und der Steigerung der Arbeitsproduktivität einem sehr großen Hörerkreis vor.  
● Gemeinsam mit dem KDT-

Hochschulvorstand wurden auch in diesem Jahr die Sonntagsvorträge inhaltlich und organisatorisch abgesichert. Die Mitgliedergruppe der URANIA stellt sich, ausgehend von den Beschlüssen der Partei, auf der Grundlage der bisher erzielten Ergebnisse für die weitere Arbeit neue, höhere Ziele:  
● Das Hauptanliegen der URANIA-Tätigkeit besteht auch weiterhin darin, das Verhältnis des Bürger unseres Landes zum Sozialismus zu vertiefen und zu festigen. Demzufolge ist die inhaltliche Gestaltung der populärwissenschaftlichen Propaganda stets zu verbinden mit einer eindrucksvollen Darstellung des Werdens und Wachstums unseres Friedensstaates.  
● Von besonderer Bedeutung ist die Erhöhung des qualitativen Niveaus in der Vortragstätigkeit zur Durchsetzung der ökonomischen Strategie. Dabei kommt es darauf an, bei den Teilnehmern solche ideologische Positionen zu entwickeln, die sich vor allem in noch konstruktiveren Haltungen und höheren Aktivitäten in der gesellschaftlichen Praxis ausdrücken.  
● In der Leitungstätigkeit der URANIA-Mitgliedergruppe verstärken wir die Bemühungen um zielstrebigere und effektivere Gestaltung der populärwissenschaftlichen Arbeit. Reserven bestehen hierbei insbesondere in der Erhöhung der Anzahl der Vorträge auf natur- und technikwissenschaftlichem Gebiet. Daher streben wir die Gewinnung neuer Referenten besonders aus diesen Sektionen der Hochschule an. Bei der Realisierung dieser Zielstellung orientieren wir auf ein engeres Zusammenwirken mit den Leitungen der Parteiorganisationen und den staatlichen Leitungen der Sektionen.  
● Gemeinsam mit der FDJ-Kreisleitung gestaltet die Mitgliedergruppe die 8. Jugend-URANIA-Woche. Dabei treten Wissenschaftler der Hochschule in zehn größeren öffentlichen Veranstaltungen sowie zahlreichen kleineren Veranstaltungen im September und Oktober 1984 in den Studentenküben und zu aktuellen Problemen der Gegenwart auf. Diese Veranstaltungsreihe steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sozialismus – Wissenschaft – Jugend – 35 Jahre DDR“ und dient dazu, den Dialog mit der Jugend in allen gesellschaftlichen Bereichen zu suchen und zu führen.  
Die URANIA-Mitgliedergruppe an der TH Karl-Marx-Stadt besitzt alle Voraussetzungen dafür, daß diese und weitere Aufgaben in hoher Qualität gelöst werden und somit ein würdiger Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR geleistet wird.  
Doz. Dr. Auerswald,  
Vorsitzender der  
URANIA-Mitgliedergruppe